

Niederschrift Nr. 3/2015

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17. Februar 2015

Anwesend: Gemeindevertreter Heinrich als Vorsitzender, die Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: Herr Bauschke, Herr Borchers, Frau Estorff, Herr Högerle für Herrn Dr. Costard, Herr Holst, Herr Langner für Herrn Sünemann, wählbarer Bürger: Herr Lütt

Ferner anwesend: Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: Herr Limberg, Herr Niegengerd

Entschuldigt fehlte: Gemeindevertreter Herr Dr. Costard, Herr Sünemann

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Voß, Herr Kroll, Frau Magdalinski als Schriftführerin

Publikum: 4

Presse: 0

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Heinrich, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung rechtzeitig eingeladen wurden und dass der Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist. Herr Kroll berichtet, dass in der Niederschrift Nr. 1/2015 unter Tagesordnungspunkt 3 (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3) versehentlich *Herr* Estorff, anstatt *Frau* Estorff genannt worden ist. Zu Tagesordnungspunkt 7 d (Geschwindigkeitstafel Beimoorweg) muss es „Up de Worth“ und nicht „Up'n Hoff“ heißen. Weitere Einwände gegen die Niederschrift 2/2015 werden nicht erhoben.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Borchers stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 „8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6“ zu vertagen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

Auf Anregung des Bürgermeisters soll dennoch über den Inhalt dieses Tagesordnungspunktes unter dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ ein grundsätzlicher Meinungsaustausch stattfinden, damit die Verwaltung ggf. anfallende Arbeitsaufträge abarbeiten kann.

Herr Bauschke stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9“ zu vertagen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Herr Heinrich regt an, zur Sichtung des umfangreichen Sachverhalts ein Planergespräch mit Antragsteller und Verwaltung zu führen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 5 „8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6“ wird vertagt. Unter dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ findet ein grundsätzlicher Meinungsaustausch statt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 6 „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9“ wird vertagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Frau Estorff stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 7 – 11 im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte Nr. 7 – 11 sind im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu beraten. Der Tagesordnungspunkt Anfragen entfällt, da kein Beratungsgegenstand vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.01.2015 gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20
Gebiet: Bahnhofsweg 1 und 3, Hermesstieg 1-8, Schaapkamp 7 - 25, Up de Worth 8 – 44
(nur gerade Hausnummern)
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Empfehlung Satzungsbeschluss
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Baumangelegenheiten
8. Bauvoranfragen
9. Bauanträge
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen

Auf die Vorlagen der Verwaltung zu dem Tagesordnungspunkt 4, die allen Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses zugegangen sind, wird verwiesen. Die Vorlagen sind der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: **Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.01.2015 gefassten Beschlüsse**

Herr Kroll gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.01.2015 gefassten Beschlüsse den anwesenden Zuhörern bekannt. Hierzu wird auf die Vorlage, die dieser Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt ist, verwiesen.

(BUA Nr. 3/2015 vom 17.02.2015)

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: **Einwohnerfragestunde**

a) Herr Kramer, Schaapkamp

Herr Kramer berichtet, dass seit Einführung der gebührenpflichtigen P+R-Plätze in Hamburg viele Pendler auf das Umland ausweichen und so den Parkdruck in den Straßen um die U-Bahnhöfe erhöhen. Auch im Schaapkamp ist dies zusehends der Fall.

Herr Voß erläutert, dass in wenigen Wochen eine Verkehrsschau stattfindet. U.a. wird auch dieses Thema angesprochen.

(BUA Nr. 3/2015 vom 17.02.2015)

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20
Gebiet: Bahnhofsweg 1 und 3, Hermesstieg 1-8,
Schaapkamp 7 – 25, Up de Worth 8 – 44 (nur gerade
Hausnummern)

Hier: Beratung und Beschlussfassung über den
Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Bedenken
und Anregungen sowie Empfehlung Satzungsbeschluss

Herr Limberg erklärt sich für befangen i.S. § 22 GO und verlässt den Sitzungsraum.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger:

Fragen und Anregungen werden nicht vorgebracht.

Herr Kroll trägt den Sachverhalt vor und geht auf die Einlassung des Kreises Stormarn im Beteiligungsverfahren ein. Es wurde u.a. angeregt die Festsetzung der Gebäudelänge dem Festsetzungstext der 1. Änderung des B-Plans 20 anzugleichen.

Frau Estorff den Antrag, den Hinweis des Kreises aufzunehmen und die Gebäudelänge auf max. 20 m festzusetzen.

Beschluss:

Die Gebäudelänge ist auf max. 20 m festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür
 4 dagegen

Somit ist Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Satzungsbeschluss:

Die Gemeindevertretung fasst über den B-Plan Nr. 20, 2. Änderung, nach § 10 BauGB folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs des B-Planes Nr. 20, 2. Änderung, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen keines Einwenders (sh. Anlage).
- b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von Einwender 1.1 (sh. Anlage).
- c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von Einwender 1.2 - 2.2 (sh. Anlage).

Die Planwerkstatt Nord, Güster, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 20, 2. Änderung, für das Gebiet: Bahnhofsweg 1 und 3, Hermesstieg 1-8, Schaapkamp 7- 25, Up de Worth 8 – 44 (nur gerade Hausnummern), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses: 9;
davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 4

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

(BUA Nr. 3/2015 vom 17.02.2015)

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor

(BUA Nr. 3/2015 vom 17.02.2015)

(BUA Nr. 3/2015 vom 17.02.2015)

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: **Anfragen**

a) Fußgängerüberweg Eilbergweg zwischen Drogerie und Discounter

Herr Langner berichtet, dass die Grünphase besonders für ältere Fußgänger zu kurz bemessen ist und bitte darum, die Grünphase zu verlängern.

Herr Voß erläutert, dass es für die Bemessung von Grünphasen feste Regeln gibt und die Grünphase der angesprochenen Ampel schon die maximale Länge umfasst.

In diesem Zusammenhang weist Herr Heinrich darauf hin, dass das akustische Signal dieser Ampel nicht zwischen den verschiedenen Ampelphasen wechselt. Die Wahrnehmbarkeit ist daher deutlich eingeschränkt.

(BUA Nr. 3/2015 vom 17.02.2015)

Ende der öffentlichen Sitzung 19.20 Uhr

V o r l a g e

für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Nr. 3/2015
am 17.02.2015

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 15.01.2015 gefassten Beschlüsse

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Grundstücksangelegenheiten

c) Unterbringung von Asylbewerbern

Die Deutsche Rentenversicherung Nord ist zwecks einer Interimsnutzung des Hauptgebäudes der Rehasstätte zur Unterbringung von Flüchtlingen nicht zu kontaktieren.


Vor

Bürgermeister 